

Titting *aktuell*

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Ausgabe Nr. 06 |
Juni 2020



(Foto: J. Weiß)

Neu gewählter Markt- gemeinderat 2020 - 2026

Aus dem Inhalt:

- Neue Waldsofas in der Gemeinde Titting
- LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“



Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
Email: info@titting.de, Internet: www.titting.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr
Achtung: Aktuell eingeschränkter Parteiverkehr!

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, Email: tourismus@titting.info
Öffnungszeiten: Mai - - September:
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 – 16:00 Uhr
März - April - Oktober
Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 98 74 93, Kontakt: Daniela Peter

Kath. Kindergarten St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 2 14, Kontakt: Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Tel. (08423) 981 33, Fax (08423) 981 35
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Christian Graf (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, Telefon (08423) 9921-23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 985940
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112
Krankentransport 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117
Giftnotruf (089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser (0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom (0800) 234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme..... (0800) 234-4500

Wasser

Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....(08463) 9690
Kindinger Gruppe(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung(0151) 12164885

Abwasser

Kläranlage Titting.....(0170) 2388664
Zweckverband Anlautertal (0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale:(08423) 9921-0
Fax -11
1. Bürgermeister Andreas Brigl-25
Kämmerei Johannes Puchtlar.....-21
Kasse Hans Biber-23
Bauamt Norbert Lechner-24
Standes-/Passamt/
Rentenangelegenheiten Andreas Wagner.....-26
Einwohnermelde-/
Passamt Kathrin Harrer -10
Bauhof Hermann Köbeler.....-33
Tourist-Information Christa Eichl 9855 89
..... Fax 985594
Kläranlage Tobias Frühauf 829

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden. **Folgende Materialien können angeliefert werden:** Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Folien, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 6. Juni 2020, und 4. Juli 2020 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen. **Folgende Materialien können angeliefert werden:** Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen. **Keinesfalls angenommen wird:** Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 30 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 15 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 1 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH
Untermühlweg 3, 92339 Beilngries
Telefon: (08461) 436, Internet: www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Tel. (08423) 9921-0, Fax (08423) 9921-11
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten,
Tel. (08462) 9406-0, Fax (08462) 9406-20,
Internet: www.fuchsdruk.de, E-mail: mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der neu gewählte Marktgemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 12. Mai 2020 konstituiert. Als neue Mitglieder des Gremiums wurden Frau Beate Biber-Eckstein aus Erkertshofen, Herr Peter Beck aus Mantlach, Herr Hubert Hirschbeck aus Kaldorf, Herr Tobias Kremer aus Altdorf, Herr Matthias Pfaller aus Herlingshard, Herr Andreas Schmidt aus Petersbuch und Herr Willibald Wieland aus Kesselberg vereidigt. Ich wünsche allen neuen Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat viel Kraft, Verantwortungsbewusstsein, Weitblick, Mut und Erfolg im politischen Diskurs sowie im Einsatz für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle unserer gesamten Marktgemeinde. Gleichwohl freue ich mich auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Rat, die auch in den nächsten Jahren bestimmt sein muss von vernünftigen und zukunftsorientierten Sachentscheidungen.

Wie Sie es selbst in Ihrem unmittelbaren sozialen, beruflichen oder privaten Umfeld vielleicht merken, hinterlässt die Corona-Krise langsam Spuren in unserem Leben. Obwohl die sozialen Kontakte - etwa in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, in den Schulen, in den Geschäften oder in der Gastronomie - langsam wieder möglich sind, werden uns die wirtschaftlichen Folgen in manchen Bereichen noch länger und intensiver beschäftigen.

Auch der Gemeinderat hat - basierend auf einem ausgewogenen Zahlenwerk der Kämmerei - in seinem Haushaltsbeschluss und den Finanzplanungen für die kommenden Jahre eindeutig klargestellt, dass das Hauptaugenmerk zunächst auf die Bewältigung der gemeindlichen Pflichtaufgaben zu legen ist und die weitere Entwicklung vor allem der Steuereinnahmen beobachtet werden muss, bevor neue Projekte in Angriff genommen werden. Entsprechend vorsichtig wurden die Ansätze bei den Gewerbe- und Einkommensteuereinnahmen kalkuliert. Um aber laufende oder beschlossene Maßnahmen nicht zu gefährden und unsere Gemeinde auch weiterentwickeln zu können, wurde eine Kreditaufnahme von ca. 4 Mio. € im Haushalt berücksichtigt. Die Kreditaufnahme ist jedoch keineswegs Luxusaufwendungen geschuldet, sondern dient vorwiegend der Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen in unserer Gemeinde oder ist notwendig, um zukünftig Nutzen und Ertrag aus den schuldenfinanzierten Investitionsprojekten zu erwirtschaften. Da eine Schuldenlast - sei es in privater oder öffentlicher Hand - natürlich nie angenehm ist, werden wir in den nächsten Jahren intensiv daran arbeiten, die aufgenommenen Schulden sukzessive wieder abzubauen.

Für die kommenden Wochen und Monate wünsche ich uns allen weiterhin Zuversicht und Erfolg in unserem Tun, vor allem aber Gesundheit.

Herzlichst
Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister



Marktgemeinderatssitzung

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen jeweils um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- Dienstag, 09. Juni 2020
- Dienstag, 23. Juni 2020

Fundsachen

- Samsung Klapp-Handy
- Schlüsselbund (zwischen Petersbuch-Heiligenkreuz)

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung

Am Freitag, den 12. Juni 2020 (nach Fronleichnam) bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Veröffentlichung der Vereine auf neuer Gemeindehomepage

Der Markt Titting gestaltet momentan eine neue und zeitgemäße Homepage.

Für Vereine wird zukünftig eine eigene Rubrik geschaffen werden, um sich dort dementsprechend zu präsentieren.

Der entsprechende Erhebungsbogen kann unter **www.titting.de – AKTUELLES – Erhebungsbogen** heruntergeladen werden und ist direkt am PC ausfüllbar.

Vereine die dies noch nicht getan haben, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass diese kostenlose Plattform gerne in Anspruch genommen werden kann.

Zur besseren visuellen Darstellung bitten wir zusätzlich um Übersendung eines Vereinslogos per Mail - sofern ein solches vorhanden ist.

Zudem können Sie uns gerne Fotos von Vereinsaktivitäten, etc. übermitteln, welche auf der Homepage eingepflegt werden.

Wichtig: Fotodateien müssen uns als jpg Datei zugesandt werden. Höhe oder Breite der Datei muss mindestens 2.000 Pixel betragen.

Mit Übersendung des Vereinslogos bzw. Fotos erklärt sich der Verein mit der Nutzung einschließlich der Veröffentlichung des zur Verfügung gestellten Bildmaterials auf der Gemeindlichen Homepage einverstanden!

Befahren von Feld- und Waldwegen

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass nach den Vorschriften des Bay. Naturschutzgesetzes mit Geldbuße belegt werden kann (Ordnungswidrigkeit),

1. „wer auf Privatwegen in der freien Natur, die nicht für den öffentlichen Verkehr freigegeben sind, unbefugt mit Fahrzeugen mit Motorkraft, ausgenommen Krankenfahrstühle, fährt oder parkt oder, soweit die Wege dafür ungeeignet sind, unbefugt reitet oder mit Fahrzeugen ohne Motorkraft, ausgenommen Krankenfahrstühle, fährt oder
2. wer auf Flächen in der freien Natur, die nicht für den öffentlichen Verkehr freigegeben sind, mit Fahrzeugen



mit Motorkraft (...) ohne Notwendigkeit fährt oder parkt oder mit Fahrzeugen ohne Motorkraft (...) unbefugt fährt.“

Das Befahren von Waldwegen ist grundsätzlich verboten, sofern es nicht einem zulässigen Zweck (z. B. Bewirtschaftung) dient.

Wir bitten eindringlich, sich den Vorschriften entsprechend zu verhalten und Rücksicht auf die Natur, Tier- und Pflanzenwelt zu nehmen.

Verstöße werden künftig zur Anzeige gebracht.

Wohnung in Morsbach zu vermieten

Der Markt Titting vermietet ab sofort eine Einzimmerwohnung mit Küchenzeile und Bad mit einer Größe von ca. 26 m² in Morsbach. Nähere Auskünfte können beim Markt Titting, H. Puchtler unter Tel. 9921-21 eingeholt werden.

Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Errichtung eines Gartenhauses, Distelweg 3, Titting

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Als Neubürger begrüßen wir sehr herzlich

Binder Elke (Altdorf)

Kirsch Jonas (Petersbuch)

Schneider Rupert, Angelika und Anna (Petersbuch)

Conrad Juliane und Andreas (Petersbuch)

Geburten

Metzner Valentin (Mantlach) 19.03.2020

Knicker Noah (Großnottersdorf) 12.04.2020

Schermer Carla Luisa (Mantlach) 15.04.2020

Frühauf Lui Valentin (Kesselberg) 13.05.2020

Eheschließungen

Holland Martin und Carina,
geb. Hecker (Furtmühle) 08.05.2020

Sterbefälle

Wenzl Stilla (Bürg) 24.05.2020

Aus dem Gemeinderat

6. Sitzung des Marktgemeinderates am 12.05.2020

Die neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder, H. Peter Beck, Fr. Beate Biber-Eckstein, H. Hubert Hirschbeck, H. Tobias Kremer, H. Matthias Pfaller, H. Andreas

Schmidt und H. Willibald Wieland, wurden entsprechend der Bayerischen Gemeindeordnung vereidigt.

H. Jakob Bösl wurde zum 2. Bürgermeister gewählt und leistete auch seinen Amtseid, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Der Marktgemeinderat beschloss eine neue Geschäftsordnung und hat die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts erlassen.

Entsprechend der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wurden für den Bau-, Umwelt und Energie-, sowie den Sozial- und Rechnungsprüfungsausschuss die Mitglieder und dessen Stellvertreter bestimmt.

Die Verbandsräte und deren Stellvertreter wurden für die Zweckverbände zur Wasserversorgung der Burgsalacher Juragruppe, der Eichstätter Berggruppe, der Kindinger Gruppe, der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe und des Zweckverbandes Abwasserbeseitigungsgruppe Anlautertal bestellt.

Zum Jugendbeauftragten wird H. Matthias Pfaller und als dessen Stellvertreter H. Andreas Schmidt bestellt.

Zur Seniorenbeauftragten wird Fr. Angela Baumann und als deren Stellvertreterin Fr. Beate Biber-Eckstein berufen.

Als Integrationsbeauftragter wird H. Hubert Hirschbeck und als dessen Stellvertreter H. Willibald Wieland bestellt.

Neben dem 1. Bürgermeister werden H. Peter Beck und H. Markus Wiesent in den Kindertagesstättenbeirat berufen.

Zur Vornahme von Eheschließungen für den Standesamtbezirk Titting bestellt der Marktgemeinderat wie bisher H. 1. Bürgermeister Brigl zum Eheschließungsstandesbeamten.

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas



Aufgrund dessen, dass momentan wenige Kinder uns in der Einrichtung besuchen können, haben wir uns ein Bilderrätsel für die Kinder ausgedacht. Per E-Mail bekamen

alle Familien Fotoausschnitte aus dem Kindergarten zugesandt. Sollten Sie liebe Eltern des Kindergarten St. Andreas nichts bekommen haben, melden Sie sich bitte bei uns.



Im Außenbereich des Kindergartens hat sich in eurer Abwesenheit noch etwas geändert. Das Team hat den Barfußweg ausgegraben und etwas Neues für euch geplant. Bis ihr wieder zu uns kommen dürft, ist es hoffentlich fertig.

Kindergarten St. Michael

Kreativität gegen Langweile

Um den Kontakt mit unseren Schützlingen aufrecht zu erhalten, stehen wir mit unseren Familien im regelmäßigen Informationsaustausch per Email.



So haben wir in unserer letzten Email alle Kinder aufgefordert, sich Stift, Papier und Schere zu schnappen und ein Bild zum Thema „Frühling“ zu gestalten. Die Mal- und Bastelarbeiten sollen nicht nur die fleißig aufgeräumten Gruppenräume und Spielecken schmücken, sondern sollten vor allem auch den Corona Alltag zu Hause etwas bunter gestalten. Die bereits eingegangenen Bilder wollten wir unseren Lesern nicht vorenthalten und gemeinsam mit allen teilen.

Weiterhin wünschen wir jedem alles Gute und vor allem Gesundheit!! Wir freuen uns schon sehr auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen mit unseren Kindern!!

Vereinsnachrichten

Tittinger Feuerwehrverein spendet neue Einsatzjacken

Die aktive Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Markt Titting freut sich über die Anschaffung von 20 neuen Einsatzjacken, deren Kosten in voller Höhe vom Feuerwehrverein getragen wurden.

Bereits im Jahr 2017 mussten vom Markt Titting die vorhandenen Einsatzjacken der Atemschutzgeräteträger ausgetauscht werden. Auch hier unterstützte der Verein die Anschaffung der benötigten 25 Atemschutzjacken anteilig mit 20 %. Nun erfolgte ergänzend die Ausstattung von





Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



LAG-MANAGEMENT

Auch wenn die Corona-Pandemie das öffentliche Leben stark beeinflusst, arbeiten die Projektträger, die LAG-Geschäftsstelle und das Förderzentrum am AELF in Ingolstadt weiter aktiv an der Beantragung und Umsetzung von Leader-Förderprojekten:

Bewilligung für „Gaisberger Bankertreff“

Die Stadt Beilngries kann sich als Projektträger über Fördermittel in Höhe von knapp 12.300 Euro für den „Gaisberger Bankertreff“ freuen.



Im Moment leider gesperrt: Der Spielplatz am Beilngrieser Gaisberg.
Foto: Altmühl-Jura

Der gut angenommene, aber ausstattungsmäßig in die Jahre gekommene Spielplatz soll eine barrierefrei gestaltete, überdachte Sitzmöglichkeit erhalten, sowie neue Spielgeräte und eine Informationstafel zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 24.500 Euro.

Wassererlebnis Altmühltal

Unter dem Dach des Naturpark Altmühltal startet mit dem Leader-Kooperationsprojekt eine Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen, die in direktem Zusammenhang mit dem Thema Wasser stehen.

Ab 1. Juni wird Rebecca Bürger (kl. Foto, privat) die dafür geförderte Projektstelle antreten. Die gebürtige Kölnerin, die im Moment ihre Masterarbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung schreibt, konnte im Rahmen eines Umweltpraktikums den Naturpark Altmühltal bereits im Detail kennenlernen.



Entschleunigungsstation Pfalzpaint

Und auch die investiven Teilprojekte des „Wassererlebnis Altmühltal“ nehmen Fahrt auf: Bei der Entschleunigungsstation Pfalzpaint in der Gemeinde Walting sind die Bauarbeiten angelaufen. Für die naturnahe Gestaltung eines Ruhe- und Erlebnisbereichs sind Gesamtkosten von knapp

112.000 Euro veranschlagt, die Fördersumme liegt bei gut 56.000 Euro. (Foto: Hübel)



Geo-Radweg Naturpark Altmühltal

Im Moment werden die ersten Layoutvorschläge für eine Gestaltungsrichtlinie entwickelt und mit den regionalen Akteuren der genaue Tourenverlauf und die Auswahl der Points of Interest (POI) entlang der Strecke abgestimmt:



Kommunale innerörtliche Blühflächen

Im Moment finden in den beteiligten Gemeinden Vor-Ort-Treffen mit Berater und Biologe Martin Weiß statt. Wie hier in Titting wird im kleinen Kreis mit den Bauhof-Mitarbeitern die weitere Pflege der Flächen besprochen. (Foto: Eichl)



Samentütchen und ein Flyer mit allen Infos zum Projekt und zum naturnahen Garten liegen ab sofort in den Rathäusern von Altmannstein, Beilngries, Berching, Greding, Kinding, Kipfenberg und Titting zur Abholung bereit.

Die regionalen Bauernmärkte finden statt:

donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
samstags	Beilngrieser Bauernmarkt

Findet statt, eventuell mit eingeschränktem Warenangebot (siehe hierzu Informationen auf den Gemeindefwebseiten):

jeden 1. u. 3. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Berching
jeden 2. u. 4. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Beilngries

weiteren Aktiven mit Jacken desselben Typs durch den Feuerwehrverein.

Aus einsatztaktischen Gründen setzt sich die neu beschaffte Schutzkleidung im klassischen Blau-Schwarz von der Einsatzkleidung der Atemschutzgeräteträger ab, welche für die Einsatzleiter durch rote Applikationen erkennbar sind. Die Jacken vom Typ Premium-N-L2 „Georgensgmünd“ wurden von der Firma SeamTEX geliefert und entsprechen den neuesten Sicherheitsstandards.

Der Markt Titting bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung der aktiven Feuerwehrdienstleistenden durch den Feuerwehrverein.

Aus der Gemeinde

80. Geburtstag von Frau Renate Kößler aus Emsing

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen derzeit leider auch die Geburtstagsbesuche durch die Gemeinde entfallen. Statt der persönlichen Gratulation wird das Geburtstagspräsent an der Haustüre abgegeben. Frau Renate Kößler aus Emsing konnte am 20. April ihren 80. Geburtstag feiern. Die langjährige Gemeindedienerin freute sich über die Glückwünsche der Gemeinde.



Goldene Hochzeit von Johann und Rosa Bauernfeind aus Petersbuch

Herzliche Gratulation erging an das Ehepaar Rosa und Johann Bauernfeind aus Petersbuch, das am 25. April das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnte.



Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, den 05. Juni 2020 von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Schule in Titting statt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass/Ausweis mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Neue Waldsofas in der Gemeinde Titting

Der Fremdenverkehrsverein Anlautertal, mit der damaligen 2. Vorsitzenden Silvia Meyer, hat nach Auflösung des Vereins von dem verbliebenen Guthaben vier Waldsofas gesponsert.

Eines davon wurde im Generationenpark Hopfgarten in Titting aufgestellt, die restlichen werden im Gemeindegebiet an stärker frequentierten Orten mit schönen Ausichten verteilt.



Bücherei

Das Team der Bücherei freut sich über ein neues Regal, das uns von der Marktgemeinde spendiert wurde. Wir haben hier jetzt unsere Natursachbücher für Kinder und Erwachsene untergebracht. Somit haben wir jetzt auch mehr Platz für unsere Kinderbücher und unsere Erstlesebücher.



Wir sagen herzlichen Dank!

Wir möchten auch noch auf unsere verlängerten Öffnungszeiten hinweisen. Unsere Bücherei ist nun Mittwochs von **15.30 Uhr – 17.00 Uhr**, Donnerstags von **17.30 – 19.00 Uhr** und Sonntags von **10.00 Uhr – 12 Uhr** geöffnet.

Das Team der Bücherei freut sich über Ihren Besuch.



Biodiversität

Der Feldrain - Baustein des Biotopverbundes

Unsere gut ausgebildeten und gut informierten Landwirte wissen es schon längst: Die Feldraine und Graswege sind ein wichtiger Trittstein zum Biotopverbund in unserer Landschaft. Deshalb werden sie in unserer Natur oftmals als „unordentlich und ungepflegt“ gesehen.

Wer im Frühjahr oder im Sommer bei uns durch die Flur streift, wird in den Feldrändern und Graswegen viele Pflanzen und so manches Insekt entdecken, dass er noch nicht gesehen hat.

Ackerraine und Graswege tragen durch die Vernetzung von Lebensräumen wesentlich zur Verbesserung der Biotopstruktur in der Feldflur bei. Sie dienen vielen Feldbewohnern als Nahrungsgrundlage und Brutfläche. Während der langen Blühperiode der Wildkräuter entwickeln sich wertvolle Blühpflanzen für Wildbienen, Hummeln und seltene Schmetterlinge. Im Randbereich der großen Feldschläge brüten vorzugsweise Rebhühner, Nahrung bieten den Jungvögeln die Insekten auf den Blüten. Kleinsäuger und bodenbrütende Singvögel finden in Feldrainen auch einen geeigneten Lebensraum.

Die Gesamtfläche von Feld- und Wegerandstreifen könnte, theoretisch jedenfalls, das größte Naturschutzgebiet Deutschlands darstellen. Es wäre ein wertvoller Lebensraum für mehrere 100 Pflanzen- und über 1000 verschiedene Tierarten, der seinen besonderen Wert durch sein unglaublich großes Vernetzungspotenzial erhält. Allein an typischen Wegerandpflanzen wie Rainfarn oder Beifuß leben über 100 verschiedene Tierarten.

Der bloße Erhalt der Feld- und Wegerandstreifen reicht aber nicht aus. Um ihren ökologischen Aufgaben gerecht werden zu können, brauchen sie eine angemessene Pflege. Diese ist in erster Linie an die örtliche Vegetation und Bodenbeschaffenheit anzupassen. Angemessene Pflege bedeutet auch nicht nur Verzicht auf Spritzmittel, Dünger und unnöti-

MARKTPLATZ
DER BIOLOGISCHEN VIelfALT



ges Befahren, sondern auch streckenweises Brachliegenlassen, seltenes, eventuell abschnittweises Mähen und möglichst kein Mulchen. Mulchen ist für die Lebewesen im Wegerandstreifen tödlich. Das liegenbleibende Mähgut führt zu einer Nährstoffanreicherung, die zu einer Verdrängung vieler Blühkräuter führt.

Unsere Landwirte, denen der verantwortungsvolle und sorgfältige Umgang mit der Natur selbstverständlich ist, wissen das und mähen Ungräser, die für den Ackerbau ungünstig sind, wie Trespe und Ackerfuchsschwanz, nur noch punktuell.

Aber es sollte auch nicht zu spät gemäht werden, und am besten mit einem Balkenmähwerk, bei dem die Insekten die größten Überlebenschancen haben, da sonst der Bewuchs bis zum Herbst nicht hoch genug ist, um Kleintieren einen Unterschlupf zu bieten und eine zweite Blüte nicht garantiert ist. Daher ist ein Mähtermin Ende Juli optimal. Auch ist es sinnvoll, die Seitenränder nicht gleichzeitig und durchgängig zu mähen, um den Tieren eine Ausweichmöglichkeit zu bieten, und im Herbst nur einen Teil der Rainbreite, wenn überhaupt, zu mähen um Überwinterungsmöglichkeiten zu schaffen.

Unsere heimischen Landwirte, geben mit diesen Maßnahmen den Wildpflanzen und Kleintieren die Flächen, auf denen sie sich ungestört entwickeln können.

Die Landwirte sind damit große Beitragsleister zum Erhalt der Biodiversität und unserer schönen Heimat!

Hans Rudingsdorfer, AK Biodiversität

Lebensraum Garten - Die Trockenmauer

Trockenmauern sind ein faszinierender Lebensraum. Wenn man Ausschau nach tierischen Untermietern hält, wird es richtig interessant. Wenn im oberen Teil einige Lücken sind, haben Vögel die Möglichkeit zu nisten. Weiter unten finden sich Wildbienen oder vielleicht auch eine seltene Lehmwespe ein. In schmalen Ritzen und Fugen fühlen sich Spinnen wohl, die Jagd auf Insekten machen. Ganz unten halten sich gerne mal Erdkröten und Zauneidechsen auf. Gerade für sie, die selten geworden sind, stellen Trockenmauern wichtige Überlebensräume dar.

Wer wenig Platz in seinem Garten hat, findet mit einer Steinpyramide eine tolle Alternative.



Geeignet sind dafür alle Arten von Natursteinen, natürlich aus der Region. Bei uns findet man oft geeignete Steine an Feldrändern oder aufgelassenen Steinbrüchen. Der Durchmesser und die Höhe kann, nach eigenem Ermessen, variiert werden. Wichtig ist ein stabiles Fundament, das aus flachen Steinen besteht, zum Aufschichten eignen sich kantige, eckige Steine und eventuelle Hohlräume sollten mit kleinen Steinen verfüllt werden.

Die Steinpyramide ist ein tolles gestalterisches Element und ein Orientierungspunkt in Ihrem Garten. Je nach Größe bietet sie Lebensraum für viele Tiere und auch wärmeliebende Pflanzen.

Viel Spaß und Erfolg beim Bauen!

Ursula Rudingsdorfer, AK Biodiversität

Der Pantherspinner

Diesen, bei uns seltenen, Schmetterling kann man mit viel Glück bei einem Spaziergang am Trockenrasen und lichten Waldrand treffen. Der Falter ist relativ klein und hat nur eine Größe von 23-28 mm. Er ernährt sich vom Nektar folgender Pflanzen: Weiße Taubnessel, Kriechender Hahnenfuß, Scharfer Hahnenfuß, Gänseblümchen, Magerwiesen-Margerite, Schaumkräuter, Zypressen-Wolfsmilch, Ruprechtskraut, Gamander-Ehrenpreis, Besenginster, Vogelwicke, Zaunwicke, Gewöhnlicher Hufeisenklee, Brombeer, Acker-Witwenblume, Wiesensalbei, Große Sternmiere, Giersch, Echte Zaunwinde und Weissklee.



Ursula Rudingsdorfer, AK Biodiversität

Blühende Gärten für Wildbienen und Schmetterlinge

Samentüten für bunte Blumensäume in heimischen Gärten

Das LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ geht in die nächste Runde. Nachdem viele der öffentlichen Blühflächen bereits angesät wurden, sind nun die Kleingärtner gefragt: Mit Samen für Wildblumen können sie ihre privaten Gärten in Insekten-Paradiese verwandeln.



(Foto: Ingrid Kulozik)

Eine kleine Ecke im Garten reicht bereits aus, um mit Margerite, Natternkopf oder Königskerze ein „Buffet“ für Insekten anzupflanzen. Das Saatgut für solche insektenfreundlichen Pflanzen stellt der Markt Titting im Rahmen des Kooperationsprojekts zur Verfügung: Die Wildblumenmischung enthält Samen von insgesamt rund 40 verschiedenen heimischen Pflanzenarten und ist für zwei Quadratmeter Gartenfläche ausgelegt. Passend zum Frühling liegen die Samentütchen im Rathaus zum Abholen bereit.



(Foto: Naturpark Altmühltal e.V.)

Außerdem ist ein Flyer mit allen Infos zum Projekt und zum naturnahen Garten erhältlich. Naturliebhaber finden hierin viele Tipps, wie schon kleine Aktionen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Mit Nistmöglichkeiten für Insekten, Sandhaufen und wilden Ecken kann jeder aktiv werden und so zur Artenvielfalt beitragen.

Mit dem Projekt geht es ab Mitte Mai weiter mit Treffen von Berater und Biologe Martin Weiß, Christa Boretzki und Birgitta Hohnheiser vom Naturpark Altmühltal sowie den jeweiligen Bauhof-Mitarbeitern. Sie besprechen im kleinen Kreis individuell vor Ort die weitere Pflege der Flächen.

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Nutze Deine Chance zum Mittleren Schulabschluss!



- Neueste technische Ausstattung der Klassenzimmer und Übungsfirma
- Tablet-Computer für jeden Schüler
- Neuer kompetenzorientierter LehrplanPLUS ab der 8. Klasse
- Schülerbeförderung in bestehenden Routen aus dem Landkreis Roth und Landkreis Eichstätt an die Unterrichtszeiten angepasst und kostenlos
- Staatliche Schule
- kein Schulgeld
- Kleine Schule mit individuellen Fördermöglichkeiten



- Familiäre Atmosphäre
- Kein unnötiger Entscheidungsdruck in der 4. Klasse

Info-Veranstaltung am Montag, 6. Juli 2020, 19:00 Uhr Berchinger Straße 18, 91171 Greding

(Hinweise dazu werden auch in der Tagespresse erscheinen)

Anmeldung ist noch bis 7. August 2020 möglich für Mit- telschüler mit Eignung und Schüler aus anderen Schul- arten.

Infos unter www.wirtschaftsschule-greding.de
E-Mail: info@wirtschaftsschule-greding.de
Telefon: 08421 98980 oder 09171 818700



Einsatzfähigkeit sichergestellt:

Wasserwacht in Bayern für Wachsaison vorbereitet

Die Wachsaison der Wasserwacht beginnt normalerweise im Mai. In diesem Jahr ist aber vieles anders. Denn der Badebetrieb in den Schwimmbädern und Strandbädern an den Seen ist aufgrund der Corona-Pandemie in Bayern aktuell nicht erlaubt. Die Ausübung von Wassersport ist prinzipiell aber erlaubt. Hierunter fallen das Schwimmen, Bootfahren mit Segel- oder Ruderbooten, Stand-Up-Paddeln, Kitesurfen, Windsurfen (u. ä.). Nur motorisierter Wassersport ist nicht erlaubt.

Doch auch beim Wassersport gilt: nur alleine, mit einer weiteren haushaltsfremden Person oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstands, mit einem Mindestabstand von 1,5 m.

Die Wasserwacht-Bayern hat umfangreiche Vorkehrungen getroffen für mögliche Wachdienste und Einsätze in Pandemie-Zeiten. „Der Schutz und die Sicherheit jeder einzelnen Einsatzkraft und jedes einzelnen Patienten hat für uns oberste Priorität. Zur Sicherstellung unserer Einsatzfähigkeit haben wir eine Reihe von Maßnahmen ergriffen und schulen unsere Einsatzkräfte intensiv, auch im Hinblick auf den Infektionsschutz“, erklärt Andreas Dietz, Technischer Leiter der Wasserwacht-Bayern. „Unsere Schnelleinsatzgruppen sind jederzeit an allen Standorten einsatzbereit. Sie sind gut gerüstet und personell den Erfordernissen entsprechend eingeteilt, so dass die Einsatzfähigkeit fortwährend aufrechterhalten werden kann“, ergänzt er.

Thomas Huber, MdL, Vorsitzender der Wasserwacht-Bayern, erläutert: „Unsere Einsatzkräfte sind aktuell mehr denn je gefordert. Mit enormer Leistungsbereitschaft stehen wir auch während der Corona-Pandemie für die Sicherheit der Bevölkerung am und im Wasser zur Verfügung.“ Zudem unterstützen viele Ehrenamtliche in ihren Wohnorten bei Einkaufsdiensten, an Tafeln oder sie arbeiten im Gesundheits- und Pflegesektor.

Die Wasserwacht-Bayern geht davon aus, dass es in diesem Jahr aufgrund weiter anhaltender Einschränkungen im Reiseverkehr mehr Badegäste an den örtlichen Badesee- und Naherholungsgebieten geben wird. „Die Besetzung der Wachstationen wird je nach Frequentierung durch den Wassersport an den bayerischen Gewässern in den nächsten Wochen aufgenommen. Somit stehen auch hier unsere qualifizierten Ehrenamtlichen, sobald es

grünes Licht für den Badebetrieb gibt, für den Wachdienst bereit“, so Thomas Huber weiter.

„Wie in jedem Jahr bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, sich am Wasser nicht in Gefahr zu bringen. Bei den aktuellen Wassertemperaturen unter 15° C kommt es schnell zu einer gefährlichen Unterkühlung“, appelliert Thomas Huber. „Bei unüberlegten Handlungen oder Selbstüberschätzung kann man nicht nur sich selbst, sondern auch andere in Gefahr bringen. Notwendige Rettungsaktionen sind oft anspruchsvoll und auch für die geübten Wasserretter nicht ohne Gefahr. Viele Unfälle können vermieden werden, wenn sich alle an die Baderegeln halten“, so der Vorsitzende weiter.

Der Bitte des Bayerischen Innenministeriums an die Bürgerinnen und Bürger, Sport und Bewegung an der frischen Luft nur in der näheren Umgebung durchzuführen und von Ausflügen abzusehen, schließt sich die Wasserwacht-Bayern nachdrücklich an. „Dabei geht es nicht nur darum, die weitere Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern, sondern auch um den Schutz aller Einsatzkräfte, wie Polizei, Rettungskräfte, Berg- und Wasserwacht“, erklärt Ingo Roeske, stellv. Vorsitzender der Wasserwacht-Bayern und Mitglied im Krisenstab der Bayerischen Hilfsorganisationen. „Einsätze durch Notfälle am und im Wasser binden Kräfte und Material, die an anderer Stelle oder zu einem anderen Zeitpunkt dringend gebraucht werden. Wir appellieren daher an alle, Risiken an Gewässern zu vermeiden und so den Rettungskräften den Rücken freizuhalten“, so Ingo Roeske abschließend.

Corona-Krise hat erheblichen Einfluss auf die Alttextilsammlung und Vermarktung.



BRK bittet um Solidarität bei Kleiderspenden

Im Frühjahr werden traditionell die Kleiderschränke ausgemistet. In der amtlich verordneten „Corona-Auszeit“ schaffen nun zusätzlich besonders viele Bürger für Ordnung in den eigenen 4 Wänden. Dadurch ist das Aufkommen an Kleiderspenden und leider auch die illegale Entsorgung von Rest- und Sperrmüllanteilen in die Alttextilcontainer stark angestiegen. Erschwerend kommt vielerorts hinzu, dass konkurrierende Sammelunternehmen ihre Sammlung bereits eingestellt haben.

Das BRK hält an der Aufrechterhaltung einer regelmäßigen Erfassung/Behälterentleerung fest, bittet jedoch die Bürger um ihre Mithilfe, damit die Situation an den zurzeit stark frequentierten Abgabestellen und Alttextilbehälterstandorten nicht eskaliert.

Michael Gorum Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverband Eichstätt ruft die Bevölkerung dazu auf:

- Falls möglich lagern Sie Ihre Altkleiderspende für die nächsten 3-4 Monate zuhause trocken, staubfrei und gut verpackt in Tüten ein.
- Beim unvermeidlichen Gang zum Alttextilcontainer oder einer Abgabestelle, spenden Sie bitte nur tragfähige Kleidung und Schuhe sowie gut erhaltene Haushaltstextilien

- Auflagen jeder Art, Schaumstoffe, Kissen oder synthetische Bettwaren gehören nicht in den Alttextilbehälter, sondern müssen als Sperrmüll auf den Deponien entsorgt werden.
- Bei vollen Alttextilcontainern stellen Sie Ihre Spende bitte nicht daneben ab, da diese u.a. der Witterung oder Beraubung ausgesetzt ist und dadurch unbrauchbar wird.

Deshalb wendet sich der Kreisgeschäftsführer Michael Gorum an die Bürger im Landkreis: „Mit ihrem richtigen Verhalten können Sie einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Alttextilsammlung leisten“.

Das BRK Eichstätt bedankt sich bei der Bevölkerung im Landkreis für die bisher geleistete Unterstützung.



ZUHAUSE NICHT SICHER?

Sind Sie akut von **Gewalt zuhause** betroffen oder kennen Sie jemanden, der von Gewalt betroffen ist?

Hier finden Sie alle wichtigen Infos dazu, was Sie tun können und wo Sie Hilfe finden: staerker-als-gewalt.de

Hilfe im Landkreis Eichstätt

110	Polizei
0800/0116016	Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
08421/70459	Weiche – Fachstelle gegen sexuelle Gewalt
0841/309700	Frauenhaus

Keine Befüllung von Pools durch den Wasserversorger

Abnahme großer Mengen soll angemeldet werden

Die Geschäftsstelle der Wasserzweckverbände in Eichstätt – zuständig für die Verbände Denkendorf-Kipfenberg, Eichstätter Berggruppe und Altmühltal – weist darauf hin, dass selbständige bzw. private Wasserentnahmen an öffentlichen Entnahmestellen wie z.B. Hydranten grundsätzlich nicht erlaubt sind. Unerlaubte Entnahmen sind als Diebstahl zu ahnden und werden zur Anzeige gebracht. Zudem besteht bei unsachgemäßer Handhabung die Gefahr einer Verkeimung des Trinkwasser-Netzes oder die Beschädigung von Wasser-Installationen. Auch wird immer wieder die Frage nach Poolbefüllungen über Hydranten an die Zweckverbände herangetragen. Hier führt die Geschäftsstelle aus, dass die Befüllung von Swimmingpools weder Aufgabe der Gemeinden noch der Wasserzweckverbände sind. Die Befüllung kann grundsätzlich über den hauseigenen Anschluss erfolgen. Ferner bestehen bei derart betriebsfremden Entnahmen ungeklärte Haftungsfragen im Schadensfall.

Im Fall der Abnahme größerer Wassermengen als üblich (z.B. Bewässerung von Sportplätzen oder private Poolbefüllungen, etc.) bittet die Geschäftsstelle um eine entsprechende Mitteilung per E-Mail an die Wasserwarte unter wzv-denkendorf-kipfenberg@gmx.de (WZV Denkendorf-Kipfenberg), wzv-ei-berggruppe@gmx.de (WZV Eichstätter Berggruppe) oder wzv-info@lra-ei.bayern.de (WZV Altmühltal).

info@heizungsbaugoetzenberger.de
www.heizungsbaugoetzenberger.de



Heizung Sanitär Lüftung

Götzenberger

Meisterbetrieb GmbH

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger

Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding
Tel.: 08467/80 1462 • Mobil: 01 70/5 33 40 74



Pflegehilfskraft

(m/w/d)

Teilzeit bis 30 Stunden
zum nächst möglichen Zeitpunkt

Caritas Seniorenheim St. Franziskus in Berching

Wesentliche Tätigkeiten:

- Pflege und Betreuung nach unserem Gerontopsychiatrischem Konzept

Wir erwarten:

- Dienst im Drei- oder Zweischichtsystem auch an Wochenenden und Feiertagen,
- **Sonderregelungen möglich!**
- Eine positive Grundeinstellung zu Pflegebedürftigen und Alten

Wir bieten:

Vergütung und Sozialleistungen nach den AVR (Caritas) und vieles mehr

Jahresbrutto zu Beginn:

mind. 31.851,- Euro für Pflegehilfskraft
(inkl. Weihnachts / Urlaubsgeld, Schichtzulagen und jährlicher Leistungszulage)

Bewerbungen bitte an:

Caritas Seniorenheim St. Franziskus

Herrn Gerhard Binder
Klostergasse 3 · 92334 Berching · Tel. 08462-94292114
E-mail: gerhard.binder@caritas-berching.de

Infos unter: www.caritas-seniorenheim-berching.de



In besten Händen und
persönlich für Sie da:

**FRAG DEIN
REISEBÜRO**

Kindinger Str. 1
91171 Greding
Tel. 08463 - 60 37 07
Mobil 0173 822 79 18
www.evita-reisen.de

**EVITA
Reisen**



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Seit über **40 Jahren** die **DRUCKEREI FUCHS**
in Ihrer Nähe. Testen Sie uns!

Güterbergstraße 1 | 92334 Pollanten | Tel. 0 84 62 / 94 06-0 | www.fuchsdruck.de



— ECHTE MULTITALENTE —

**RAFFSTORE RETROLUX
VON EIBNER+REGNATH**

AUSGEZEICHNETER DURCHBLICK
TAGESLICHT OHNE BLENDUNG
OPTIMALE KÜHLUNG
ENERGIESPAREN

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN & MEHR...

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoaam!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE




VW Jahreswagen #füreuch

• **0%-Finanzierung** oder

• günstiges **Sonderleasing**

mehr auf: **www.bierschneider.de**

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, beim teilnehmenden Volkswagen Partner. Bonität vorausgesetzt.

Bierschneider

Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 94 00-0

Kelheimer Str. 35
92339 Beilngries
Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 1/2
91171 Greding
Tel. (08463) 60 29 44-0

